

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical AG hat im Laufe des Geschäftsjahres 2014 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Der Aufsichtsrat war in allen Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlichen wie auch mündlichen Berichten stets, zeitnah und umfassend über alle bedeutsamen Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäftstätigkeit, die allgemeine Lage des Konzerns einschließlich etwaiger Risiken sowie über das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den Vorstand über die durchgeführten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sowie mögliche, geplante und durchgeführte Unternehmensakquisitionen berichten lassen und hat mit dem Vorstand ausführlich Chancen und Risiken von geplanten Transaktionen diskutiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen sind dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert worden.

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss gebildet, dessen Vorsitz der Aufsichtsratsvorsitzende innehat. Der Ausschuss ist im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Sitzungen zusammengetreten und hat u.a. die Zwischenfinanzberichte des Vorstands erörtert, sowie Beschlüsse des Aufsichtsrats vorbereitet. Der Ausschuss hat dem Aufsichtsrat gegenüber eine Empfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 abgegeben. Dem Aufsichtsrat wurde regelmäßig über die Arbeit des Prüfungsausschusses berichtet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden sieben Aufsichtsratssitzungen statt, außerdem wurden drei Beschlussfassungen im Rahmen von Telefonkonferenzen und in schriftlichen Verfahren durchgeführt:

22. März 2014:

In der bilanzfeststellenden Sitzung im März 2014 wurde dem Aufsichtsrat durch den Vorstand in Gegenwart des Abschlussprüfers der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG 2013, der Konzernabschluss 2013 sowie die jeweiligen Lageberichte, ausführlich erläutert. Der Vorstand und die Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt (PWC) haben in der anschließenden Diskussion dem Aufsichtsrat alle Fragen ausführlich persönlich beantwortet. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG wurde festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands wurde zugestimmt sowie die Tagesordnung der Hauptversammlung 2014, inkl. der Beschlussvorlagen festgelegt. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die weiteren Aktivitäten, Planungen und Finanzierungen für das Geschäftsjahr 2014 vorgestellt.

14. Mai 2014:

In der Sitzung berichtete der Vorstand über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche. Im weiteren Verlauf wurde die Hauptversammlung vorbereitet. Der Aufsichtsrat genehmigte den Erwerb eines Grundstücks, vom Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Daniel Gotthardt, um dort weitere Parkplätze für die Mitarbeiter der Konzerngesellschaften zu errichten.

In der weiteren Sitzung, die direkt im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, konstituierte sich der neu zusammengesetzte Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat wählte Herrn Dr. Klaus Esser zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Prof. Dr. Daniel Gotthardt zum stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Dr. Flach, Herr Dr. Esser und Herr Prof. Dr. Gotthardt wurden in den Prüfungsausschuss bestellt.

27. Mai 2014:

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz Herrn Wild als weiteres Mitglied in den Prüfungsausschuss bestellt.

03. Juni 2014:

Der Aufsichtsrat hat über den Vorschlag des Vorstands zur Neustrukturierung des Händlermodells im Bereich Arztinformationssysteme beraten und dem Vorschlag zugestimmt.

03./04. Juni 2014

Bei seinem jährlichen Strategiemeeting mit dem Vorstand und der zweiten Führungsebene hat der Aufsichtsrat über Initiativen zur Wachstumssteigerung und Möglichkeiten zur Verbesserung der Profitabilität beraten. Dabei standen neue Produktideen, sowie Wachstumschancen aus dem Bereich der zunehmenden Vernetzung des Gesundheitswesens im Vordergrund.

11. Juli 2014:

Der Aufsichtsrat hat im Umlaufverfahren dem Erwerb eines Vertriebspartners im Bereich Apothekensoftware in Italien zugestimmt.

05. August 2014:

Im Rahmen einer Telefonkonferenz hat der Aufsichtsrat über den Vorschlag des Vorstands beraten, einen weiteren Anbieter von Apothekensoftware in Italien zu erwerben. Der Aufsichtsrat hat dieser Transaktion seine Zustimmung erteilt.

16. September 2014:

Im Rahmen dieser Aufsichtsratssitzung beriet der Aufsichtsrat über Akquisitionen in Südafrika und in den Niederlanden, beiden Transaktionen hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

Weitere Themen waren Beschlussfassungen zur Neustrukturierung der Geschäfts-Segmente der Gesellschaft, sowie zur redaktionellen Überarbeitung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über die Überlegungen, die Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) umzuwandeln.

07. November 2014:

Der Entwurf des Budget 2015 wurde vom Vorstand vorgestellt und mit dem Aufsichtsrat beraten. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat den Entwurf des Zwischenfinanzberichts per 30.09.2014 zur Beratung vor. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat seine Überlegungen zum Verkauf eines nicht zum Kerngeschäft der Gesellschaft gehörenden Geschäftsbereichs der CGM Systema Deutschland GmbH.

Der Aufsichtsrat beriet über den Vorschlag des Vorstands die Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) umzuwandeln und stimmte dem Vorschlag zu.

05. Dezember 2014:

In der Sitzung wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche informiert. Das vom Vorstand vorgelegte Budget 2015 für den CompuGroup Medical Konzern wurde dem Aufsichtsrat ausführlich erläutert und durch den Aufsichtsrat genehmigt. Der Aufsichtsrat nahm den Bericht des Vorstands über den Rechnungslegungsprozess, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und des internen Revisionssystems entgegen und beriet die Ergebnisse mit dem Vorstand.

Dem Verkauf des Geschäftsbereichs ReWe der CGM Systema Deutschland GmbH, an eine Gesellschaft, die vom Vorstandsvorsitzenden Herrn Frank Gotthardt kontrolliert wird, wurde zugestimmt. Dem Aufsichtsrat lag dabei eine Fairness Opinion einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

Im Berichtszeitraum waren im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten. An der Beschlussfassung zum Erwerb des Grundstücks am 14.05.2014 hat Herr Prof. Dr. Gotthardt nicht teilgenommen.

In seiner Sitzung am 19. März 2015 hat dem Aufsichtsrat der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der Lagebericht der AG und des Konzerns, als auch der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer vorgelegen. Die vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung im März 2015 haben Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt (PWC) dem Aufsichtsrat alle Fragen ausführlich persönlich erläutert.

Die als Abschlussprüfer von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat bestellte Abschlussprüfungsgesellschaft (PWC) hat den Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG, den Konzernabschluss sowie der jeweilige Lagebericht der CompuGroup Medical AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Ergebnisse der Prüfung hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 AktG den Jahresabschluss von Muttergesellschaft und Konzern als auch die Lageberichte der CompuGroup Medical AG und des Konzerns, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Risikobericht geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG ist damit festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) mit der Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG vorgelegt. Der oben genannte Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und über das Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,*
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“*

Von dem Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und seinerseits den Abhängigkeitsbericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen, auch gegen die Erklärung des Vorstandes am Ende des Abhängigkeitsberichtes, nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeitern der CompuGroup Medical AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat

Koblenz, den 19. März 2015



Dr. Klaus Esser

Vorsitzender des Aufsichtsrats